

Anhang zu den Tabellen 1, 2, 3 und 7 der Lokalfinanzvereinbarung vom Dezember 2024

I. Verteilung der Zuweisungen für die Deckung der laufenden Ausgaben 2025

Zur Deckung der laufenden Ausgaben wird den Gemeinden der Betrag von insgesamt 169.623.975,76 Euro zugewiesen. Davon werden 169.469.092,28 Euro nach der Regelung laut diesem Punkt I und 154.883,48 Euro nach der Regelung laut nachfolgendem Punkt III dieses Anhangs als Ergänzungszuweisungen zur Deckung der laufenden Ausgaben 2025 aufgeteilt.

Bei der Aufteilung des Betrages von 169.469.092,28 Euro auf die Gemeinden werden der Finanzbedarf und die Finanzkraft der Gemeinden sowie deren Effizienz berücksichtigt.

Berücksichtigung der eigenen Finanzkraft der Gemeinden

Es werden die jährlichen theoretischen Einnahmen aus Gemeindeimmobiliensteuer, Produktion von elektrischer Energie aus Wasserkraft, Wasserzins, Gebäuden und Flächen berücksichtigt.

Einnahmen aus der Gemeindeimmobiliensteuer (Spalte C der beiliegenden Tabelle 1): Für 2025 werden die Einnahmen aus der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) nach dem gesetzlich festgelegten Maß (Landesgesetz Nr. 3/2014) berechnet. Für Hauptwohnungen wird die GIS wie folgt berechnet: Hebesatz 4 Promille, Freibetrag für eine Wohnung der Katasterkategorie A/2 Klasse 1 bestehend aus 10 Räumen erhöht um 30% (falls mehrere Tarifzonen in einer Gemeinde sind, wird das arithmetische Mittel verwendet), Erhöhung des Freibetrages um 50 Euro für das dritte und jedes weitere minderjährige Kind, sofern er/sie den gewöhnlichen Aufenthalt und den meldeamtlichen Wohnsitz in der Immobilieneinheit hat, welche als Hauptwohnung von der Familiengemeinschaft zweckbestimmt ist und Erhöhung des

Allegato alle tabelle 1, 2, 3 e 7 dell'accordo per la finanza locale del dicembre 2024

I. Suddivisione dei trasferimenti per la copertura delle spese correnti 2025

Per la copertura delle spese correnti ai Comuni viene assegnato l'importo complessivo di euro 169.623.975,76. Di tale importo, 169.469.092,28 euro sono assegnati secondo la disciplina di cui al presente punto I e 154.883,48 euro secondo la disciplina di cui al punto III del presente allegato, a titolo di assegnazioni aggiuntive per la copertura delle spese correnti 2025.

Per la ripartizione dell'importo di euro 169.469.092,28 fra i comuni si tiene conto del fabbisogno finanziario e della capacità di autofinanziamento dei Comuni nonché dell'efficienza.

Considerazione della capacità di autofinanziamento di ogni Comune

Vengono prese in considerazione le entrate teoriche annue derivanti dall'imposta municipale sugli immobili, dalla produzione di energia idroelettrica, dal canone idrico, dagli edifici e dai terreni.

Entrate derivanti dall'imposta municipale sugli immobili (colonna C dell'allegata tabella 1): Per il 2025 le entrate derivanti dall'imposta municipale sugli immobili (IMI) vengono calcolate nella misura stabilita dalla legge (legge provinciale n. 3/2014). L'IMI per le abitazioni principali viene calcolata come segue: aliquota del 4 per mille, detrazione di un importo pari all'imposta dovuta per un'abitazione della categoria catastale A/2, classe 1, di 10 vani, maggiorata del 30 per cento (nei Comuni con più zone censuarie viene considerata la media aritmetica delle diverse rendite), un aumento della detrazione di 50 euro per il terzo minore e ogni successivo, appartenente al nucleo familiare, purché dimorante abitualmente e residente anagraficamente nell'unità immobiliare adibita ad abitazione principale del nucleo familiare e

Freibetrages um 50 Euro für jede Person mit schwerer Behinderung im Sinne von Artikel 3 Absatz 3 des Gesetzes vom 5. Februar 1992, Nr. 104 und zwar für die Wohneinheit, in der diese Person und ihre Familiengemeinschaft den gewöhnlichen Aufenthalt und den meldeamtlichen Wohnsitz haben. Für die Berechnung werden die Daten des Jahres 2023 verwendet, welche für die Gemeinde Bozen am 30. September 2024 von dieser Gemeinde selbst mitgeteilt und für die anderen Gemeinden Südtirols am 21. September 2024 aus deren ASCOT-Steuerdatenbank vom Gemeindenverband ausgelesen worden sind.

Spezifische Regelungen laut Gemeindeverordnungen, sowie die spezifische Regelungen zur SUPER-GIS werden nicht berücksichtigt.

Immobilien im Besitz des Staates, des Landes oder der in Artikel 11, Absatz 1, Buchstabe a) des L.G. Nr. 3/2014 (GIS-Landesgesetz) angeführten Körperschaften, für welche Klärungen im Gange sind, ob für diese die GIS geschuldet ist oder ob diese im Sinne des Artikels 11, Absatz 1, Buchstabe a) des GIS-Landesgesetzes davon befreit sind, werden bei der Berechnung der GIS-Einnahmen nicht berücksichtigt. Falls diese Immobilien am 21.09.2024 in der ASCOT-Steuerdatenbank der Gemeinden als beststeuerbar aufgeschienen sind und somit in die Berechnungen der GIS-Einnahmen eingeflossen sind, werden die für diese Immobilien geschuldeten GIS-Beträge in Abzug gebracht, welche von den betroffenen Gemeinden gemäß der vorstehenden Regelung des GIS-Landesgesetzes berechnet und dem Rat der Gemeinden mitgeteilt worden sind.

Einnahmen aus der Produktion von elektrischer Energie (Spalte D der beiliegenden Tabelle 1):

Berücksichtigt werden alle in Südtirol gelegenen und am 31. Dezember 2023 in Betrieb befindlichen Wasserkraftwerke, welche den Gemeinden oder einer Gesellschaft, Genossenschaft oder anderen Körperschaft gehören, welche aus Gemeinden bestehen oder an welchen Gemeinden direkt oder indirekt beteiligt sind. Zu diesem Zweck werden die Wasserkonzessionen zur Stromproduktion, die vertraglich erworbenen

un aumento della detrazione di 50 euro per ogni persona con disabilità grave ai sensi dell'articolo 3, comma 3, della legge 5 febbraio 1992, n. 104 e precisamente per l'unità immobiliare nella quale questa persona e il suo nucleo familiare dimorano abitualmente e risiedono anagraficamente. Per il calcolo vengono utilizzati i dati dell'anno 2023 che per il Comune di Bolzano sono stati comunicati dallo stesso comune in data 30 settembre 2024 e che per gli altri comuni della Provincia di Bolzano sono stati copiati dalla loro banca dati ASCOT-tributi dal Consorzio dei Comuni in data 21° settembre 2024.

Non si tiene conto di discipline particolari contenute nei regolamenti comunali, nonché delle discipline particolari relative alla SUPER-IMI.

Ai fini del calcolo delle entrate derivanti dall'IMI non si tiene conto degli immobili posseduti dallo Stato, dalla Provincia o da altro ente menzionato all'articolo 11, comma 1, lettera a) della L.P. n. 3/2014 (legge provinciale IMI) che sono in fase di chiarimento in ordine alla debenza dell'IMI o della loro esenzione ai sensi dell'articolo 11, comma 1, lettera a) della legge provinciale IMI. Qualora tali immobili, nella banca dati ASCOT-tributi dei Comuni, in data 21.09.2024 siano stati contabilizzati come imponibili (per l'assenza di una causa di esenzione) e quindi presi in considerazione ai fini dei calcoli delle entrate derivanti dall'IMI, vengono portati in detrazione gli importi dovuti per tali immobili a titolo di IMI che i Comuni interessati hanno calcolato ai sensi della suddetta disciplina della legge provinciale IMI e che hanno comunicato al Consiglio dei Comuni.

Entrate derivanti dalla produzione di energia elettrica (colonna D dell'allegata tabella 1):

Si tiene conto di tutti gli impianti idroelettrici siti in Provincia di Bolzano che al 31 dicembre 2023 siano in esercizio e i cui proprietari siano Comuni o società, cooperative o altri enti, costituiti o partecipati direttamente o indirettamente da comuni. A tal fine si tiene conto delle concessioni di derivazioni d'acqua a scopo idroelettrico, dei diritti all'uso acquisiti contrattualmente, dell'uso effettivo e, per le concessioni scadute, delle autorizzazioni

Nutzungsrechte, die tatsächlichen Nutzungen und bei verfallenen Wasserkonzessionen, die provisorische Ermächtigung zur Inbetriebnahme berücksichtigt. Die Reduzierungen der mittleren Nennleistungen, welche von der zuständigen Landesbehörde verfügt worden sind, werden ab dem Jahr der Genehmigung der entsprechenden Maßnahme betreffend die Reduzierung berücksichtigt und für die Belange der Gemeindenfinanzierung ist eine rückwirkende Anwendung dieser Reduzierung auf vorherige Jahre ausgeschlossen. Zudem werden auch die zum 31.12.2023 bestehenden Strombezugsrechte berücksichtigt, welche von den Gemeinden und / oder von den von ihnen beteiligten Gesellschaften, Genossenschaften, Konsortien und jedweder anderen Körperschaft vertraglich erworben worden sind, sofern sie die Stromproduktion von in der Autonomen Provinz Bozen gelegenen Wasserkraftwerken betreffen. Dies auch in Ermangelung einer direkten oder indirekten Beteiligung der Gemeinden am Kapital der Gesellschaften / der Körperschaften, die die Werke betreiben.

Falls das Ausmaß der Beteiligung nicht auf Grund der bei der Handelskammer aufliegenden Daten (Verzeichnis der Gesellschafter und Statuten) festgestellt werden kann, wird diese Beteiligung mit 30 Prozent berücksichtigt. Dies gilt nicht, wenn die Gemeinde eine Dokumentation der Genossenschaft vorlegt, aus der für das Jahr 2023 das Verhältnis hervorgeht zwischen der von der Gemeinde zu vergünstigten Tarifen bezogenen Strommenge und jener Strommenge, welche von allen Genossenschaftsmitgliedern, einschließlich der Gemeinde, zu vergünstigten Tarifen bezogen worden ist.

Für die Berechnung der jährlichen Einkünfte und die Festlegung der jährlichen theoretischen Jahresrenditen werden die Wasserkonzessionen zur Stromproduktion und die dazugehörigen Wasserkraftwerke in nachstehende Klassen A, B, C und D und den dazugehörigen Unterklassen unterteilt:

A) Klasse A:

Wasserkraftwerke, die vor Inkrafttreten des Ministerialdekretes vom 6.7.2012 über die

provisorie all'esercizio dell'impianto. Le riduzioni delle potenze medie nominali disposte dall'autorità provinciale competente sono applicate a partire dall'anno di approvazione del relativo provvedimento di riduzione e, ai fini della finanza locale, l'applicazione retroattiva di tale riduzione agli anni precedenti è esclusa. Inoltre si tiene conto dei diritti di acquisizione dell'energia elettrica esistenti al 31.12.2023, acquisiti contrattualmente dai Comuni e / o dalle società, cooperative, consorzi e da altri enti, in cui i Comuni detengono una partecipazione, qualora riguardino la produzione di energia elettrica di impianti idroelettrici siti in Alto Adige. Ciò anche in assenza di una partecipazione diretta o indiretta dei comuni al capitale sociale della società / dell'ente che gestisce l'impianto.

Quando la misura della partecipazione non può essere determinata in base ai dati reperibili presso la Camera di commercio (elenco soci e statuti), la partecipazione viene presa in considerazione per una quota pari al 30%. Ciò non vale per il caso in cui il Comune produce una documentazione della società cooperativa comprovante per l'anno 2023 il rapporto tra quantità dell'energia ritirata dal comune a tariffe speciali e la quantità dell'energia ritirata a tariffe speciali da tutti i soci della cooperativa, compreso il Comune.

Ai fini del calcolo delle entrate annue e per la determinazione delle rendite teoriche annuali, le concessioni di derivazioni d'acqua per uso idroelettrico ed i relativi impianti idroelettrici vengono raggruppati nelle seguenti classi A, B, C e D e nelle relative sottoclassi:

A) Classe A:

Impianti idroelettrici entrati in esercizio prima dell'entrata in vigore del Decreto Ministeriale

Förderung der Produktion von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energiequellen mit Ausnahme der Photovoltaik, das heißt vor dem 11.7.2012 in Betrieb waren oder vor dem 11.7.2012 im Besitz der Betriebsgenehmigung waren, innerhalb 30.4.2013 in Betrieb gegangen sind und für das vorherige Förderungssystem optiert haben.

6.7.2012 recante incentivazione della produzione di energia elettrica da impianti a fonti rinnovabili diversi dai fotovoltaici, ossia in esercizio prima del 11.7.2012 ovvero in possesso di autorizzazione all'esercizio prima del 11.7.2012, entrati in esercizio entro il 30.4.2013 e che hanno optato per il sistema di agevolazione precedente:

Die Klasse A wird in die Unterklassen A.1, A.2 und A.3 wie folgt unterteilt:

La classe A viene suddivisa nelle sottoclassi A.1, A.2 e A.3 come segue:

Unterklasse A.1:

Sottoclasse A.1:

Wasserkonzessionen mit genehmigter oder anerkannter mittlerer Nennleistung mit weniger als 1.000 Kilowatt.

Concessioni di derivazioni d'acqua con meno di 1.000 kilowatt di potenza nominale media concessionata ovvero riconosciuta.

In dieser Unterklasse A.1 sind die Kraftwerksanlagen betreffend obgenannte Wasserkonzessionen wie folgt unterteilt:

In tale sottoclasse A.1 gli impianti idroelettrici relative a dette concessioni di derivazioni d'acqua si distinguono come segue:

- A.1.1.1:
 - geförderter Zeitraum
 - Förderungsform: Grünzertifikate
- A.1.1.2:
 - geförderter Zeitraum
 - Förderungsform: "ritiro dedicato" und Grünzertifikate
- A.1.1.3:
 - geförderter Zeitraum
 - Förderungsform: allumfassender Tarif 2008/ allumfassender Tarif 2016
- A.1.1.4.1:
 - geförderter Zeitraum
 - Förderungsform: "ritiro dedicato"
 - Werk nach dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
- A.1.1.4.2:
 - geförderter Zeitraum

- A.1.1.1:
 - periodo incentivato
 - forma incentivante: certificati verdi
- A.1.1.2:
 - periodo incentivato
 - forma incentivante: ritiro dedicato e certificati verdi
- A.1.1.3:
 - periodo incentivato
 - forma incentivante: tariffa onnicomprensiva 2008/ tariffa onnicomprensiva 2016
- A.1.1.4.1:
 - periodo incentivato
 - forma incentivante: ritiro dedicato
 - impianto entrato in esercizio dopo il 2000
- A.1.1.4.2:
 - periodo incentivato

- | | |
|---|---|
| - Förderungsform: "ritiro dedicato" | - forma incentivante: ritiro dedicato |
| - Werk vor dem Jahr 2000 in Betrieb genommen | - impianto entrato in esercizio prima del 2000 |
| | |
| - A.1.2.1: | - A.1.2.1: |
| - nicht geförderter Zeitraum | - periodo non incentivato |
| - Förderungsform: "ritiro dedicato" | - forma incentivante: ritiro dedicato |
| | |
| - A.1.2.2.1: | - A.1.2.2.1: |
| - nicht geförderter Zeitraum | - periodo non incentivato |
| - Energiepreis (Mittelwert "PUN Nord" Juli 2023 – Juni 2024) | - prezzo dell'energia (valore medio PUN Nord luglio 2023 – giugno 2024) |
| - Dauer der Förderung im vorangegangenen Förderzeitraum: 12 Jahre | - durata incentivo nel precedente periodo incentivato: 12 anni |
| | |
| - A.1.2.2.2: | - A.1.2.2.2: |
| - nicht geförderter Zeitraum | - periodo non incentivato |
| - Energiepreis (Mittelwert "PUN Nord" Juli 2023 – Juni 2024) | - prezzo dell'energia (valore medio PUN Nord luglio 2023 – giugno 2024) |
| - Dauer der Förderung im vorangegangenen Förderzeitraum: 15 Jahre | - durata incentivo nel precedente periodo incentivato: 15 anni |

Unterklasse A.2:

Wasserkonzessionen mit genehmigter oder anerkannter mittlerer Nennleistung zwischen 1.000 und 3.000 Kilowatt.

In dieser Unterklasse A.2 sind die Kraftwerksanlagen der obgenannten Wasserkonzessionen wie folgt unterteilt:

- A.2.1.1.1:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: Grünzertifikate
- Dauer des Förderzeitraums: 12 Jahre
- A.2.1.1.2:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: Grünzertifikate

Sottoclasse A.2:

Concessioni di derivazioni d'acqua con potenza nominale media concessionata ovvero riconosciuta tra 1.000 e 3.000 kilowatt.

In tale sottoclasse A.2 gli impianti idroelettrici relative a dette concessioni di derivazioni d'acqua si distinguono come segue:

- A.2.1.1.1:
- periodo incentivato
- forma incentivante: certificati verdi
- durata del periodo incentivato: 12 anni
- A.2.1.1.2:
- periodo incentivato
- forma incentivante: certificati verdi

- | | |
|--|---|
| - Dauer des Förderzeitraums: 15 Jahre | - durata del periodo incentivato: 15 anni |
| - A.2.1.1.3: | - A.2.1.1.3: |
| - geförderter Zeitraum | - periodo incentivato |
| - Förderungsform: Grünzertifikate | - forma incentivante: certificati verdi |
| - Dauer des Förderzeitraums: Umgestaltung i.S. des M.D. "spalma-incentivi" vom 6.11.2014 | - durata del periodo incentivato: rimodulata secondo il D.M. "spalma-incentivi" del 6.11.2014 |
| - A.2.1.2: | - A.2.1.2: |
| - geförderter Zeitraum | - periodo incentivato |
| - Förderungsform: Grünzertifikate und "ritiro dedicato" | - forma incentivante: certificati verdi + ritiro dedicato |
| - A.2.1.3: | - A.2.1.3: |
| - geförderter Zeitraum | - periodo incentivato |
| - Förderungsform: allumfassender Tarif 2008 | - forma incentivante: tariffa omnicomprensiva 2008 |
| - A.2.1.4: | - A.2.1.4: |
| - geförderter Zeitraum | - periodo incentivato |
| - Förderungsform: "ritiro dedicato" | - forma incentivante: ritiro dedicato |
| - A.2.2.1: | - A.2.2.1: |
| - nicht geförderter Zeitraum | - periodo non incentivato |
| - Förderungsform: "ritiro dedicato" | - forma incentivante: ritiro dedicato |
| - A.2.2.2.1: | - A.2.2.2.1: |
| - nicht geförderter Zeitraum | - periodo non incentivato |
| - Energiepreis (Mittelwert "PUN Nord" Juli 2023 – Juni 2024) | - prezzo dell'energia (valore medio PUN Nord luglio 2023 – giugno 2024) |
| - Dauer der Förderung im vorangegangenen Förderzeitraum: 12 Jahre | - durata del precedente periodo incentivato: 12 anni |
| - A.2.2.2.2: | - A.2.2.2.2: |
| - nicht geförderter Zeitraum | - periodo non incentivato |
| - Energiepreis (Mittelwert "PUN Nord" Juli 2023 – Juni 2024) | - prezzo dell'energia (valore medio PUN Nord luglio 2023 – giugno 2024) |

- Dauer der Förderung im vorangegangenen Förderzeitraum: 15 Jahre
- A.2.2.2.3:
- nicht geförderter Zeitraum
- Energiepreis (Mittelwert "PUN Nord" Juli 2023 – Juni 2024)
- Dauer der Förderung im vorangegangenen Förderzeitraum: Umgestaltung i.S. des M.D. "spalma-incentivi" vom 6.11.2014.

Unterklasse A.3:

Wasserkonzessionen mit genehmigter oder anerkannter mittlerer Nennleistung über 3.000 Kilowatt.

In dieser Unterklasse A.3 sind die Kraftwerksanlagen der obgenannten Wasserkonzessionen wie folgt unterteilt:

- A.3.1.1.1.1:
- Werk nach dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: Grünzertifikate
- Umweltentschädigungszahlungen: JA
- A.3.1.1.1.2:
- Werk nach dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: Grünzertifikate
- Umweltentschädigungszahlungen: NEIN
- A.3.1.1.2.1:
- Werk nach dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: allumfassender Tarif 2008

- durata del precedente periodo incentivato: 15 anni
- A.2.2.2.3:
- periodo non incentivato
- prezzo dell'energia (valore medio PUN Nord luglio 2023 – giugno 2024)
- durata del precedente periodo incentivato: rimodulata secondo il D.M. "spalma-incentivi" del 6.11.2014.

Sottoclasse A.3:

Concessioni di derivazioni d'acqua con potenza nominale media concessionata ovvero riconosciuta superiore a 3.000 kilowatt.

In tale sottoclasse A.3 gli impianti idroelettrici relative a dette concessioni di derivazioni d'acqua si distinguono come segue:

- A.3.1.1.1.1:
- impianto entrato in esercizio dopo il 2000
- periodo incentivato
- forma incentivante: certificati verdi
- erogazione indennizzi ambientali: SI
- A.3.1.1.1.2:
- impianto entrato in esercizio dopo il 2000
- periodo incentivato
- forma incentivante: certificati verdi
- erogazione indennizzi ambientali: NO
- A.3.1.1.2.1:
- impianto entrato in esercizio dopo il 2000
- periodo incentivato
- forma incentivante: tariffa omnicomprensiva 2008

- | | |
|---|---|
| - Umweltentschädigungszahlungen:
JA | - erogazione indennizzi ambientali:
SI |
| - A.3.1.1.2.2: | - A.3.1.1.2.2: |
| - Werk nach dem Jahr 2000 in
Betrieb genommen | - impianto entrato in esercizio dopo il
2000 |
| - geförderter Zeitraum | - periodo incentivato |
| - Förderungsform: allumfassender
Tarif 2008 | - forma incentivante: tariffa
omnicomprensiva 2008 |
| - Umweltentschädigungszahlungen:
NEIN | - erogazione indennizzi ambientali:
NO |
| - A.3.1.1.3.1: | - A.3.1.1.3.1: |
| - Werk nach dem Jahr 2000 in
Betrieb genommen | - impianto entrato in esercizio dopo il
2000 |
| - geförderter Zeitraum | - periodo incentivato |
| - Förderungsform: "ritiro dedicato" | - forma incentivante: ritiro dedicato |
| - Umweltentschädigungszahlungen:
JA | - erogazione indennizzi ambientali:
SI |
| - A.3.1.1.3.2: | - A.3.1.1.3.2: |
| - Werk nach dem Jahr 2000 in
Betrieb genommen | - impianto entrato in esercizio dopo il
2000 |
| - geförderter Zeitraum | - periodo incentivato |
| - Förderungsform: "ritiro dedicato" | - forma incentivante: ritiro dedicato |
| - Umweltentschädigungszahlungen:
NEIN | - erogazione indennizzi ambientali:
NO |
| - A.3.1.2.1: | - A.3.1.2.1: |
| - Werk nach dem Jahr 2000 in
Betrieb genommen | - impianto entrato in esercizio dopo il
2000 |
| - nicht geförderter Zeitraum | - periodo non incentivato |
| - Energiepreis (Mittelwert "PUN
Nord" Juli 2023 – Juni 2024) | - prezzo dell'energia (valore medio
PUN Nord luglio 2023 – giugno
2024) |
| - Umweltentschädigungszahlungen:
JA | - erogazione indennizzi ambientali: |
| | SI |
| - A.3.1.2.2: | - A.3.1.2.2: |
| - Werk nach dem Jahr 2000 in
Betrieb genommen | - impianto entrato in esercizio dopo il
2000 |
| - nicht geförderter Zeitraum | - periodo non incentivato |

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Energiepreis (Mittelwert "PUN Nord" Juli 2023 – Juni 2024) - Umweltentschädigungszahlungen: NEIN | <ul style="list-style-type: none"> - prezzo dell'energia (valore medio PUN Nord luglio 2023 – giugno 2024) - erogazione indennizzi ambientali: NO |
| <ul style="list-style-type: none"> - A.3.2.1.1: - Werk vor dem Jahr 2000 in Betrieb genommen - Förderungsform: Grünzertifikate - Umweltentschädigungszahlungen: JA | <ul style="list-style-type: none"> - A.3.2.1.1: - impianto entrato in esercizio prima del 2000 - forma incentivante: certificati verdi - erogazione indennizzi ambientali: SI |
| <ul style="list-style-type: none"> - A.3.2.1.2: - Werk vor dem Jahr 2000 in Betrieb genommen - Förderungsform: Grünzertifikate - Umweltentschädigungszahlungen: NEIN | <ul style="list-style-type: none"> - A.3.2.1.2: - impianto entrato in esercizio prima del 2000 - forma incentivante: certificati verdi - erogazione indennizzi ambientali: NO |
| <ul style="list-style-type: none"> - A.3.2.2.1: - Werk vor dem Jahr 2000 in Betrieb genommen - Förderungsform: allumfassender Tarif 2008 - Umweltentschädigungszahlungen: JA | <ul style="list-style-type: none"> - A.3.2.2.1: - impianto entrato in esercizio prima del 2000 - forma incentivante: tariffa omnicomprensiva 2008 - erogazione indennizzi ambientali: SI |
| <ul style="list-style-type: none"> - A.3.2.2.2: - Werk vor dem Jahr 2000 in Betrieb genommen - Förderungsform: allumfassender Tarif 2008 - Umweltentschädigungszahlungen: NEIN | <ul style="list-style-type: none"> - A.3.2.2.2: - impianto entrato in esercizio prima del 2000 - forma incentivante: tariffa omnicomprensiva 2008 - erogazione indennizzi ambientali: NO |
| <ul style="list-style-type: none"> - A.3.2.3.1: - Werk vor dem Jahr 2000 in Betrieb genommen - Förderungsform: "ritiro dedicato" - Umweltentschädigungszahlungen: JA | <ul style="list-style-type: none"> - A.3.2.3.1: - impianto entrato in esercizio prima del 2000 - forma incentivante: ritiro dedicato - erogazione indennizzi ambientali: SI |

- A.3.2.3.2:
- Werk vor dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
- Förderungsform: "ritiro dedicato"
- Umweltentschädigungszahlungen: NEIN

- A.3.2.4.1:
- Werk vor dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
- Energiepreis (Mittelwert "PUN Nord" Juli 2023 – Juni 2024)
- Umweltentschädigungszahlungen: JA

- A.3.2.4.2:
- Werk vor dem Jahr 2000 in Betrieb genommen
- Energiepreis (Mittelwert "PUN Nord" Juli 2023 – Juni 2024)
- Umweltentschädigungszahlungen: NEIN

- A.3.2.3.2:
- impianto entrato in esercizio prima del 2000
- forma incentivante: ritiro dedicato
- erogazione indennizzi ambientali: NO

- A.3.2.4.1:
- impianto entrato in esercizio prima del 2000
- prezzo dell'energia (valore medio PUN Nord luglio 2023 – giugno 2024)
- erogazione indennizzi ambientali: SI

- A.3.2.4.2:
- impianto entrato in esercizio prima del 2000
- prezzo dell'energia (valore medio PUN Nord luglio 2023 – giugno 2024)
- erogazione indennizzi ambientali: NO

B) Klasse B:

Wasserkraftwerke, welche nach dem 11.7.2012 erstmals in Betrieb gegangen sind und im Sinne des Ministerialdekretes vom 6.7.2012 über die Förderung der Produktion von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energiequellen mit Ausnahme der Photovoltaik, zur Förderung zugelassen sind:

Die Klasse B wird in die Unterklassen B.1, B.2, B.3, B.4 und B.5 wie folgt unterteilt:

Unterklasse B.1:

Wasserkonzessionen mit genehmigter oder anerkannter mittlerer Nennleistung mit weniger als 250 Kilowatt.

B) Classe B:

Impianti idroelettrici messi in esercizio per la prima volta dopo l'11.7.2012 e che sono ammessi agli incentivi ai sensi del Decreto Ministeriale 6.7.2012 recante incentivazione della produzione di energia elettrica da impianti a fonti rinnovabili diversi dai fotovoltaici:

La classe B viene suddivisa nelle sottoclassi B.1, B.2, B.3, B.4 e B.5 come segue:

Sottoclasse B.1:

Concessioni di derivazioni d'acqua con meno di 250 kilowatt di potenza nominale media concessionata ovvero riconosciuta.

In dieser Unterklasse B.1 sind die Kraftwerksanlagen betreffend obgenannte Wasserkonzessionen wie folgt unterteilt:

- B.1.1.1:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: Grünzertifikate

- B.1.1.2:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: "ritiro dedicato" und Grünzertifikate

- B.1.1.3:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: allumfassender Tarif 2008

- B.1.1.4:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: allumfassender Tarif 2012

- B.1.1.5:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: allumfassender Tarif 2016
- gültig sowohl für klassische wie für punktuelle Kraftwerksanlagen (z.B. Rückgewinnungsanlagen)

- B.1.1.6:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: allumfassender Tarif 2019

- B.1.1.7:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: "ritiro dedicato"
- gültig sowohl für klassische wie für punktuelle Kraftwerksanlagen (z.B. Rückgewinnungsanlagen)

In tale sottoclasse B.1 gli impianti idroelettrici relative a dette concessioni di derivazioni d'acqua si distinguono come segue:

- B.1.1.1:
- periodo incentivato
- forma incentivante: certificati verdi

- B.1.1.2:
- periodo incentivato
- forma incentivante: ritiro dedicato e certificati verdi

- B.1.1.3:
- periodo incentivato
- forma incentivante: tariffa omnicomprensiva 2008

- B.1.1.4:
- periodo incentivato
- forma incentivante: tariffa omnicomprensiva 2012

- B.1.1.5:
- periodo incentivato
- forma incentivante: tariffa omnicomprensiva 2016
- valida sia per impianti classici sia per impianti puntuali (ad es. DMV deflusso minimo vitale)

- B.1.1.6:
- periodo incentivato
- forma incentivante: tariffa omnicomprensiva 2019

- B.1.1.7:
- periodo incentivato
- forma incentivante: ritiro dedicato
- valida sia per impianti classici sia per impianti puntuali (ad es. DMV deflusso minimo vitale)

- B.1.2:
- nicht geförderter Zeitraum.

- B.1.2:
- periodo non incentivato.

Unterklasse B.2:

Wasserkonzessionen mit genehmigter oder anerkannter mittlerer Nennleistung zwischen 250 und 500 Kilowatt.

In dieser Unterklasse B.2 sind die Kraftwerksanlagen betreffend obgenannte Wasserkonzessionen wie folgt unterteilt:

- B.2.1.1:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: Grünzertifikate
- B.2.1.2:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: "ritiro dedicato" und Grünzertifikate
- B.2.1.3:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: allumfassender Tarif 2008
- B.2.1.4:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: allumfassender Tarif 2012
- gültig sowohl für klassische wie für punktuelle Kraftwerksanlagen (z.B. Rückgewinnungsanlagen)
- B.2.1.5:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: allumfassender Tarif 2016
- B.2.1.6:
- geförderter Zeitraum

Sottoclasse B.2:

Concessioni di derivazioni d'acqua con potenza nominale media concessionata ovvero riconosciuta tra 250 e 500 kilowatt.

In tale sottoclasse B.2 gli impianti idroelettrici relative a dette concessioni di derivazioni d'acqua si distinguono come segue:

- B.2.1.1:
- periodo incentivato
- forma incentivante: certificati verdi
- B.2.1.2:
- periodo incentivato
- forma incentivante: ritiro dedicato e certificati verdi
- B.2.1.3:
- periodo incentivato
- forma incentivante: tariffa omnicomprensiva 2008
- B.2.1.4:
- periodo incentivato
- forma incentivante: tariffa omnicomprensiva 2012
- valida sia per impianti classici sia per impianti puntuali (ad es. DMV deflusso minimo vitale)
- B.2.1.5:
- periodo incentivato
- forma incentivante: tariffa omnicomprensiva 2016
- B.2.1.6:

- Förderungsform: allumfassender Tarif 2019
- B.2.1.7:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: "ritiro dedicato"
- B.2.2:
- nicht geförderter Zeitraum.

- periodo incentivato forma tariffa incentivante: omnicomprensiva 2019
- B.2.1.7:
- periodo incentivato
- forma incentivante: ritiro dedicato
- B.2.2:
- periodo non incentivato.

Unterklasse B.3:

Wasserkonzessionen mit genehmigter oder anerkannter mittlerer Nennleistung zwischen 500 und 1.000 Kilowatt.

- B.3.1.1:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: Grünzertifikate
- B.3.1.2:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: "ritiro dedicato" und Grünzertifikate
- B.3.1.3:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: allumfassender Tarif 2008
- B.3.1.4:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: allumfassender Tarif 2012
- B.3.1.5:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: allumfassender Tarif 2016
- B.3.1.6:

Sottoclasse B.3:

Concessioni di derivazioni d'acqua con potenza nominale media concessionata ovvero riconosciuta tra 500 e 1.000 kilowatt.

- B.3.1.1:
- periodo incentivato
- forma incentivante: certificati verdi
- B.3.1.2:
- periodo incentivato
- forma incentivante: ritiro dedicato e certificati verdi
- B.3.1.3:
- periodo incentivato
- forma incentivante: tariffa omnicomprensiva 2008
- B.3.1.4:
- periodo incentivato
- forma incentivante: tariffa omnicomprensiva 2012
- B.3.1.5:
- periodo incentivato
- forma incentivante: tariffa omnicomprensiva 2016
- B.3.1.6:

- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: allumfassender Tarif 2019
-
- B.3.1.7:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: "ritiro dedicato"
- gültig sowohl für klassische wie für punktuelle Kraftwerksanlagen (z.B. Rückgewinnungsanlagen)
- B.3.2:
- nicht geförderter Zeitraum.

- periodo incentivato forma tariffa incentivante: omnicomprensiva 2019
- B.3.1.7:
- periodo incentivato
- forma incentivante: ritiro dedicato
- valida sia per impianti classici sia per impianti puntuali (ad es. DMV deflusso minimo vitale)
- B.3.2:
- periodo non incentivato.

Unterklasse B.4:

Wasserkonzessionen mit genehmigter oder anerkannter mittlerer Nennleistung zwischen 1.000 und 5.000 Kilowatt.

- B.4.1.1:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: Grünzertifikate
- B.4.1.2:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: "ritiro dedicato" und Grünzertifikate
- B.4.1.3:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: allumfassender Tarif 2008
- B.4.1.4:
- geförderter Zeitraum
- Förderungsform: allumfassender Tarif 2012
- B.4.1.5:
- geförderter Zeitraum

Sottoclasse B.4:

Concessioni di derivazioni d'acqua con potenza nominale media concessionata ovvero riconosciuta tra 1.000 e 5.000 kilowatt.

- B.4.1.1:
- periodo incentivato
- forma incentivante: certificati verdi
- B.4.1.2:
- periodo incentivato
- forma incentivante: ritiro dedicato e certificati verdi
- B.4.1.3:
- periodo incentivato
- forma incentivante: tariffa omnicomprensiva 2008
- B.4.1.4:
- periodo incentivato
- forma incentivante: tariffa omnicomprensiva 2012
- B.4.1.5:
- periodo incentivato

- | | |
|---|--|
| - Förderungsform: allumfassender Tarif 2016 | - forma incentivante: tariffa omnicomprensiva 2016 |
| - B.4.1.6: | - B.4.1.6: |
| - geförderter Zeitraum | - periodo incentivato |
| - Förderungsform: allumfassender Tarif 2019 | forma incentivante: tariffa omnicomprensiva 2019 |
| - B.4.1.7: | - B.4.1.7: |
| - geförderter Zeitraum | - periodo incentivato |
| - Förderungsform: "ritiro dedicato" | - forma incentivante: ritiro dedicato |
| - B.4.2: | - B.4.2: |
| - nicht geförderter Zeitraum. | - periodo non incentivato. |

Unterklasse B.5:

Wasserkonzessionen mit genehmigter oder anerkannter mittlerer Nennleistung von mehr als 5.000 Kilowatt.

C) Klasse C:

Wasserkraftwerke, welche nach dem 11.7.2012 erstmals in Betrieb gegangen sind und im Sinne der Ministerialdekrete vom 6.7.2012, vom 23.6.2016 und vom 4.7.2019 über die Förderung der Produktion von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energiequellen mit Ausnahme der Photovoltaik nicht zur Förderung zugelassen worden sind, oder Wasserkraftwerke, welche im provisorischen Betrieb sind.

D) Klasse D:

Wasserkraftwerke, die sich am 31.12.2023 noch im Bau befinden oder noch nicht in Betrieb genommen wurden.

Die theoretischen Jahresrenditen, die von den Buchstaben A) bis C) vorgesehen sind, finden auch im Falle von Nutzungsrechten, tatsächlichen Nutzungen und der provisorischen Ermächtigungen zur Inbetriebnahme bei den verfallenen Konzessionen Anwendung.

Für die obgenannten Klassen und Unterklassen kommen die in folgender Tabelle

Sottoclasse B.5:

Concessioni di derivazioni d'acqua con potenza nominale media concessionata ovvero riconosciuta superiore a 5.000 kilowatt.

C) Classe C:

Impianti idroelettrici messi in esercizio per la prima volta dopo l'11.7.2012 e che non sono stati ammessi agli incentivi ai sensi dei Decreti Ministeriali 6.7.2012, 23.6.2016 e 4.7.2019 recante incentivazione della produzione di energia elettrica da impianti a fonti rinnovabili diversi dai fotovoltaici, o impianti idroelettrici in esercizio provvisorio.

D) Classe D:

Impianti idroelettrici ancora in costruzione o non in esercizio al 31.12.2023.

Le entrate teoriche annue di cui alle lettere da A) a C) si applicano anche in caso di diritti all'uso acquisiti contrattualmente, dell'uso effettivo e, per le concessioni scadute, le autorizzazioni provvisorie all'esercizio dell'impianto.

Per le summenzionate classi e sottoclassi si applicano le rendite teoriche annue riportate

angeführten jährlichen theoretischen
Jahresrenditen unter Einhaltung
nachstehender Regelung zur Anwendung:

nella seguente tabella nel rispetto della
disciplina sottostante:

JÄHRliche THEORETISCHE SPEZIFISCHE RENDITEN NACH KATEGORIE UND GESELLSCHAFTLICHER TYPOLOGIE MIT BERÜCKSICHTIGUNG DER UMWELTGELDER

RENDITE ANNUE TEORICHE SPECIFICHE PER CATEGORIA E TIPOLOGIA SOCIETARIA CONSIDERANDO IL PAGAMENTO DEGLI INDENNIZZI AMBIENTALI

JAHR - ANNO 2023

		Von Gemeinden oder Korsontialgesellschaften geführte Anlagen <i>Impianti gestiti da Comuni o da società consortili</i>	Von Genossenschaften mit überwiegender Gegenseitigkeit geführte Anlagen <i>Impianti gestiti da società cooperative a mutualità prevalente</i>	Von anderen juristischen Personen geführte Anlagen <i>Impianti gestiti da persone giuridiche diverse</i>
		(a) €/KW _{CONC}	(b) €/KW _{CONC}	€/KW _{CONC}
A.1	A.1.1.1	122,76	103,90	79,34
	A.1.1.2	513,04	452,30	371,77
	A.1.1.3 ***	403,92	352,53	284,41
	A.1.1.4.1	42,54	36,42	27,41
	A.1.1.4.2	452,81	404,18	339,73
	A.1.2.1	328,95	298,74	258,65
	A.1.2.2.1	411,45	366,73	310,22
	A.1.2.2.2	421,88	381,38	327,70
A.2	A.2.1.1.1	(*)	(*)	(*)
	A.2.1.1.2	285,44	248,91	200,47
	A.2.1.1.3	333,11	294,54	243,40
	A.2.1.2	(*)	(*)	(*)
	A.2.1.3	(*)	(*)	(*)
	A.2.1.4	(*)	(*)	(*)
	A.2.2.1	(*)	(*)	(*)
	A.2.2.2.1	435,22	389,38	328,60
	A.2.2.2.2	440,46	397,25	339,97
	A.2.2.2.3	(*)	(*)	(*)
A.3	A.3.1.1.1.1	381,35	336,25	271,49
	A.3.1.1.1.2	(*)	(*)	(*)
	A.3.1.1.2.1	(*)	(*)	(*)
	A.3.1.1.2.2	(*)	(*)	(*)
	A.3.1.1.3.1	(*)	(*)	(*)
	A.3.1.1.3.2	(*)	(*)	(*)
	A.3.1.2.1	579,55	520,92	443,20
	A.3.1.2.2	(*)	(*)	(*)
	A.3.2.1.1	642,79	573,72	482,17
	A.3.2.1.2	(*)	(*)	(*)
	A.3.2.2.1	674,76	602,30	506,25
	A.3.2.2.2	(*)	(*)	(*)
	A.3.2.3.1	(*)	(*)	(*)
	A.3.2.3.2	(*)	(*)	(*)
	A.3.2.4.1	729,04	650,75	546,97
	A.3.2.4.2	(*)	(*)	(*)
B.1	B.1.1.1	(*)	(*)	(*)
	B.1.1.2	(*)	(*)	(*)
	B.1.1.3	231,02	205,84	172,41
	B.1.1.4	223,88	199,76	167,73
	B.1.1.5 ¹	202,17	180,38	151,50
	B.1.1.6	33,19	29,12	22,40
	B.1.1.7	75,42	67,43	58,16
	B.1.2	344,44	308,66	261,23
B.2	B.2.1.1	(*)	(*)	(*)
	B.2.1.2	(*)	(*)	(*)
	B.2.1.3	(*)	(*)	(*)
	B.2.1.4 ¹	294,81	260,17	214,27
	B.2.1.5	209,60	187,16	157,41
	B.2.1.6	(*)	(*)	(*)
	B.2.1.7	229,20	197,63	155,77
	B.2.2	537,80	481,88	407,75
B.3	B.3.1.1	(*)	(*)	(*)
	B.3.1.2	(*)	(*)	(*)
	B.3.1.3	(*)	(*)	(*)
	B.3.1.4	204,50	183,31	155,23
	B.3.1.5	192,66	172,75	146,34
	B.3.1.6	(*)	(*)	(*)
	B.3.1.7	348,04	291,52	256,94
	B.3.2	488,71	436,88	368,54

B.4	B.4.1.1	278,50	242,99	195,92
	B.4.1.2	(*)	(*)	(*)
	B.4.1.3	(*)	(*)	(*)
	B.4.1.4	158,00	141,97	120,73
	B.4.1.5	145,53	130,84	111,37
	B.4.1.6	(*)	(*)	(*)
	B.4.1.7	(*)	(*)	(*)
	B.4.2	412,39	371,86	318,13
B.5	---	0,00	0,00	0,00
C	---	0,00	0,00	0,00
*** Falls Bezug auf TO2016 werden nachfolgende spezifische Renditen berücksichtigt: Se riferita alla TO2016 si applicano le seguenti rendite specifiche:				
		424,35	378,78	318,37
Falls Bezug auf TO2016 werden nachfolgende spezifische Renditen berücksichtigt: Se riferita alla TO2016 si applicano le seguenti rendite specifiche:				
		281,33	251,11	211,07
! Im Fall von punktuellen Anlagen (zB RWM) werden nachfolgende spezifische Renditen berücksichtigt: Nel caso di impianti puntuali (ad esempio DMV) si applicano le seguenti rendite specifiche:				
		119,41	97,99	69,59
		126,27	92,75	48,30

Hinweise zur Tabelle:

(*) In dieser Kategorie gibt es keine Anlagen, welche sich im Betrieb befinden.

(**) Im Jahr 2017 eingeführte Kategorien.

Note relative alla tabella:

(*) Non ci sono impianti in esercizio in queste categorie.

(**) Categorie introdotte nell'anno 2017.

Für die Berechnung der aufgelisteten Renditen wurden für die Klassen A.1, A.2, B.1, B.2, B.3 und B.4 keine Umweltgelder berücksichtigt. Im Fall der Berücksichtigung von Umweltgeldern ist eine Senkung der Renditen um 13,2% zu berücksichtigen.

(a) Die angeführten theoretischen Jahresrenditen sind anzuwenden auf E-Werke im Eigentum der Gemeinde bzw. wenn die Gemeinde eine direkte Beteiligung in der Konsortialgemeinschaft hat und zwar im Ausmaß der Beteiligung; ist dies nicht der Fall, sind die theoretischen Jahresrenditen für die Anlagen anzuwenden, welche von Genossenschaften mit überwiegender Gegenseitigkeit oder von anderen juristischen Personen geführt werden.

(b) Die angeführten theoretischen Jahresrenditen sind anzuwenden, wenn die Gemeinde eine direkte Beteiligung in der Genossenschaft mit überwiegender Gegenseitigkeit hat und zwar im Ausmaß der Beteiligung; ist dies nicht der Fall, sind die theoretischen Jahresrenditen für die Anlagen, die von anderen juristischen Personen geführt werden, anzuwenden.

Per il calcolo delle rendite sopraelencate, nelle classi A.1, A.2, B.1, B.2, B.3 e B.4 non sono stati considerati gli indennizzi ambientali. In caso di presa in considerazione di indennizzi ambientali deve essere considerata una riduzione della rendita pari al 13,2%.

(a) Le rendite teoriche annue indicate vanno applicate agli impianti elettrici di proprietà del Comune ovvero quando il Comune detiene una partecipazione diretta nella società consortile e sono da applicare nella misura della quota detenuta; in caso contrario si applicano le rendite teoriche annue riportate per impianti gestiti da società cooperativa a mutualità prevalente o da persone giuridiche diverse.

(b) Le rendite teoriche annue indicate vanno applicate se il Comune detiene una partecipazione diretta nella società cooperativa a mutualità prevalente e sono da applicare nella misura della quota detenuta; in caso contrario si applicano le rendite teoriche annue riportate per "Impianti gestiti da persone giuridiche diverse".

Regelung für die Anwendung der theoretischen Jahresrenditen: auf sämtliche E-Werke werden die theoretischen Jahresrenditen unter Berücksichtigung von Kosten für Umweltausgleichsmaßnahmen und/oder Umweltgelder angewandt. Bei E-Werken, deren Förderung innerhalb 31.12.2024 verfällt, werden die entsprechenden theoretischen Jahresrenditen ohne Förderung berücksichtigt. Besteht jedoch nach dem Verfall der Förderung eine andere Art der Förderung (z.B. jene des ritiro dedicato) oder wurde die Förderung verlängert (z.B. Spalma-incentivi), wird dem E-Werk die theoretische Jahresrendite aufgrund der zustehenden Förderung zugerechnet.

Für die Berücksichtigung von Produktionsrückgängen aufgrund geringer Niederschläge und Betriebsunterbrechungen des Jahres 2023 wird bei Kraftwerken, deren Jahresproduktion im Jahr 2023 gegenüber jener des Jahres 2021 zurückgegangen ist, folgender Korrekturfaktor bei den theoretischen Jahresrenditen angewandt:

- a) bei einem Produktionsrückgang von 65,00% oder mehr, werden keine theoretischen Einnahmen berechnet;
- b) bei einem Produktionsrückgang zwischen 0,00% und 65,00% werden die theoretischen Einnahmen in entsprechend reduzierter Höhe berücksichtigt.

Im Falle der erstmaligen Inbetriebnahme des Wasserkraftwerkes im Jahr 2023 werden die Einnahmen ab dem Monat berücksichtigt, der auf das Monat der erstmaligen Inbetriebnahme folgt. Aufgrund des Monats der Inbetriebnahme wird der Prozentsatz der Jahresproduktion ermittelt und dann vorstehende Buchstaben a) und b) angewandt. Bei diesen Wasserkraftwerken werden die unterdurchschnittlichen Niederschläge und in der Folge der Produktionsrückgang im Ausmaß von 11 Prozent berücksichtigt.

Im Falle der Bezahlung des außerordentlichen Solidaritätsbeitrages laut Artikel 1, Absätze 115 bis 121 des Gesetzes Nr. 197/2022 wird dieser von den gemäß dieser Regelung berechneten theoretischen Jahresrenditen des jeweiligen Konzessionsinhabers oder Kraftwerksbetreibers in Abzug gebracht. Übersteigt der bezahlte Solidaritätsbeitrag die jährliche theoretische Einnahme, wird keine theoretische Einnahmen berücksichtigt.

Disciplina per l'applicazione delle rendite teoriche annue: a tutti gli impianti idroelettrici si applicano le rendite teoriche annue che tengono conto di costi per misure di compensazione ambientali e/o per indennizzi ambientali. In caso di scadenza dell'agevolazione entro il 31.12.2024 al relativo impianto è imputata la rendita teorica annua senza agevolazione finanziaria. Se però successivamente alla scadenza indicata spetta un altro tipo di agevolazione (es. ritiro dedicato) o l'agevolazione è prolungata (es. spalmaincentivo), si applica la rendita teorica annua che tiene conto dell'agevolazione spettante.

Al fine di tenere conto delle diminuzioni della produzione dovute alle scarse precipitazioni e alle interruzioni dell'attività nell'anno 2023, alle rendite teoriche annue per le centrali elettriche la cui produzione annua è diminuita nel 2023 rispetto a quella del 2021 si applica il seguente fattore di correzione:

- a) in caso di diminuzione della produzione pari o superiore al 65,00%, non viene calcolato alcuna entrata teorica;
- b) in caso di diminuzione della produzione compresa tra lo 0,00% e il 65,00%, le entrate teoriche sono prese in considerazione ad un livello proporzionalmente ridotto.

Nel caso della prima messa in esercizio della centrale idroelettrica nel 2023, le entrate sono prese in considerazione dal mese successivo a quello della prima messa in esercizio. Sulla base del mese di messa in esercizio viene determinata la percentuale della produzione annua e successivamente vengono applicate le lettere (a) e (b) di cui sopra. Per tali centrali idroelettriche, delle precipitazioni inferiori alla media e di conseguenza della minor produzione si tengono conto nella misura dell'11 per cento.

In caso di versamento del contributo straordinario di solidarietà di cui all'articolo 1, commi da 115 a 121, della legge n. 197/2022, l'importo versato sarà detratto dalle rendite annuali teoriche calcolate secondo la presente disciplina per il titolare della concessione interessato o per il gestore dell'impianto interessato. Se l'importo di solidarietà versato supera la rendita teorica,

Die Daten der Stromproduktion des Jahres 2021, 2022 und 2023, sowie das Monat der erstmaligen Inbetriebnahme wurden von den betroffenen Gemeinden bzw. den beteiligten Gesellschaften, Genossenschaften und Körperschaften auf Anfrage des Rates der Gemeinden gemeldet. Wurden keine Produktionsdaten gemeldet, wird dieser Korrekturfaktor nicht angewandt.

annua non viene preso in considerazione alcun rendita teorica.

I dati relativi alla produzione dell'energia elettrica dell'anno 2021, 2022 e 2023 nonché il mese di messa in esercizio per la prima volta sono stati comunicati, su richiesta del Consiglio dei Comuni, dai Comuni interessati ovvero dalle società, dalle cooperative o dagli altri enti Partecipati. Se non sono stati comunicati i dati della produzione, questo fattore di correzione non viene applicato.

Die theoretischen Einnahmen aus der Produktion von elektrischer Energie, die in Anwendung der oben angeführten Regelung dieses Anhangs für das Jahr 2023 errechnet werden, werden im Ausmaß von 100% berücksichtigt.

Le entrate teoriche derivanti dalla produzione di energia elettrica, che in applicazione della disciplina sopramenzionata del presente allegato sono calcolate per l'anno 2023, vengono prese in considerazione nella misura del 100%.

Die theoretischen Einnahmen aus der Stromproduktion der Gemeinden, die von ihrer direkten und indirekten Beteiligung an Gesellschaften herrühren, welche neben den elektrizitätswirtschaftlichen Tätigkeiten auch

Le entrate teoriche dei Comuni, originate dalla produzione di energia idroelettrica, derivanti dalle loro partecipazioni dirette e indirette in società che, oltre alle attività elettriche, svolgono anche altre attività di interesse

andere Tätigkeiten von allgemeinem Interesse in einem Großteil der Gemeinden Südtirols ausüben und/oder im ganzen Landesgebiet zum Nutzen und Vorteil der Gemeinden, Unternehmen oder Bürger tätig sind, werden für die Gemeindenfinanzierung für das Jahr 2024 in Anwendung der Regelung dieses Anhanges berechnet und im reduzierten Ausmaß von 78% berücksichtigt.

Für die Berücksichtigung der theoretischen Einnahmen aus den vertraglich erworbenen Strombezugsrechten der Gemeinden Martell, Latsch und Laas, die über das Vinschger Energie Konsortium (VEK) bestehen und sich auf das Kraftwerk Laas (Konzession zur Wasserableitung zur Stromproduktion GS/1273 mit genehmigter mittlerer Nennleistung von 27.139,46 kW) beziehen, wird bei der Gemeindenfinanzierung für das Jahr 2025 für 100% der Produktion eine theoretische Jahresrendite von insgesamt 1.792.171,48 Euro berechnet. Aufgrund der bestehenden Verträge, welche die Strombezugsrechte regeln, wird der Gemeinde Martell 8,85% der theoretischen Jahresrendite, der Gemeinde Laas 4,05% und der Gemeinde Latsch 2,10% der theoretischen Jahresrendite angerechnet.

Einnahmen aus Wasserzins (Spalte E der beiliegenden Tabelle 1): Für 2025 werden die Beträge berücksichtigt, die den Gemeinden mit Beschluss der Landesregierung vom 21.11.2023, Nr. 1.024 zugewiesen worden sind.

Einnahmen aus Gebäuden im Eigentum der Gemeinden und der Fraktionen (Spalte F der beiliegenden Tabelle 1): Für 2025 werden die theoretischen Einnahmen anhand der im Gebäudekataster eingetragenen Gebäude der Katasterkategorien A, C und D (Stand 30.6.2024) unter Einhaltung der in diesem Anhang enthaltenen gemeinsamen Bestimmungen für die Berücksichtigung der Einnahmen aus Gebäuden und Flächen wie folgt berechnet:

Der Katasterertrag wird mit nachstehenden Multiplikatoren multipliziert, die unter Berücksichtigung der Multiplikatoren laut Art. 13 „Salva Italia“-Dekret (G.D. 201/2011), der Multiplikatoren des Marktwertes, des gesetzlichen Zinssatzes 2015 (1%) und zweckmäßigen Auf- und Abwertungen berechnet wurden.

generale nella maggior parte dei Comuni della Provincia e/o che sono attive su tutto il territorio provinciale a beneficio e vantaggio di tutti i Comuni, le imprese ed i cittadini sono calcolate per il finanziamento dei Comuni dell'anno 2024 in applicazione della disciplina del presente allegato e vengono prese in considerazione in misura ridotta del 78%.

Per la considerazione delle entrate teoriche derivanti dai diritti di acquisizione dell'energia elettrica, acquistati contrattualmente, dei Comuni di Martello, Laces e Lasa ed esistenti tramite il Vinschger Energie Konsortium (VEK), riguardanti l'impianto idroelettrico di Lasa (concessione di derivazione d'acqua a scopo idroelettrico GS/1273 con potenza nominale media concessione pari a 27.139,46 kW) nell'ambito della finanza locale per l'anno 2025 per il 100% della produzione è stata calcolata una rendita teorica annua di complessivamente euro 1.792.171,48, In virtù dei contratti in corso disciplinanti i diritti di acquisizione al Comune di Martello è imputato l'8,85% della rendita teorica annua, al Comune di Lasa il 4,05% ed al Comune di Laces il 2,10% della rendita teorica annua.

Entrate derivanti dai canoni idrici (colonna E dell'allegata tabella 1): Per il 2025 si tiene conto degli importi assegnati ai Comuni con la deliberazione della Giunta Provinciale del 21.11.2023, n. 1.024.

Entrate derivanti dagli edifici di proprietà dei Comuni e delle frazioni (colonna F dell'allegata tabella 1): Per il 2025 le entrate teoriche sono calcolate in base agli edifici delle categorie catastali A, C e D iscritti al catasto (in data 30.6.2024) nel rispetto delle disposizioni comuni relative alla considerazione delle entrate derivanti da edifici e terreni contenute nel presente allegato come segue:

La rendita catastale va moltiplicata con i sottostanti moltiplicatori, che sono stati calcolati tenendo conto dei moltiplicatori di cui all'articolo 13 del decreto-legge n. 201/2011 (decreto Salva Italia), dei moltiplicatori del valore di mercato, del tasso di interessi legale per il 2015 (1%) e opportune rivalutazioni e svalutazioni.

Katasterkategorie - categoria catastale	Beschreibung - Descrizione	Multiplikator - moltiplicatore
A02	BÜRGERLICHE WOHNUNGEN - ABITAZIONI DI TIPO CIVILE	2
A03	ÖKONOMISCHE WOHNUNGEN - ABITAZIONI DI TIPO ECONOMICO	2
A04	VOLKSWOHNUNGEN - ABITAZIONI DI TIPO POPOLARE	2
A05	EINFACHE VOLKSWOHNUNGEN - ABITAZIONI DI TIPO ULTRAPOPOLARE	2
A06	BAUERLICHE WOHNUNGEN - ABITAZIONI DI TIPO RURALE	2
A07	VILLENWOHNUNGEN - ABITAZIONI IN VILLINI	5,4432
A08	LANDHÄUSER - ABITAZIONI IN VILLE	5,4432
A09	SCHLÖSSER - CASTELLI, PALAZZI DI EMINENTI PREGI ARTISTICI E STORICI	5,4432
A10	BÜROS - UFFICI E STUDI PRIVATI	2,7216
A11	HÜTTE, ALMHÜTTE, SCHUTZHÜTTE - ABITAZIONI ED ALLOGGI TIPICI DEI LUOGHI	5,4432
C01	GESCHÄFT - NEGOZI E BOTTEGHE	3
C02	MAGAZIN UND SCHUPPEN, KELLER UND DACHRAUM - MAGAZZINI E LOCALI DI DEPOSITO, CANTINE E SOFFITTE SE NON UNITE ALL'UNITA' IMMOBILIARE ABITATIVA	5,6616
C03	HANDWERKERLABORATORIUM - LABORATORI PER ARTI E MESTIERI	4,9539
C06	STALL, STALLUNG, GARAGE - STALLE, SCUDERIE, RIMESSE ED AUTORIMESSE	5,6616
C07	WETTERDACH - TETTOIE	5,6616
D01	PRODUKTIONSSTÄTTE – OIFICI	2,300025
D02	GASTHÖFE UND PENSIONEN - ALBERGHI e PENSIONI	
D05	KREDITINSTITUTE, WECHSELSTUBEN UND VERSICHERUNGsinSTITUTE - ISTITUTI DI CREDITO, CAMBIO ED ASSICURAZIONI	2,8308
D07	GEBÄUDE, DIE WEGEN DER BESONDEREN ERFORDERNISSE EINER GEWERBLICHEN TÄTIGKEIT GEBAUT BZW. DIESEN ANGEPASST WURDEN UND OHNE UMBAU FÜR KEINEN ANDEREN ZWECK VERWENDET WERDEN KÖNNEN - FABBRICATI COSTRUITI O ADATTATI PER SPECIALI ESIGENZE DI UNA ATTIVITÀ INDUSTRIALE E NON SUSCETTIBILI DI DESTINAZIONE DIVERSA SENZA RADICALI TRASFORMAZIONI	2,300025
D08	GEBÄUDE, DIE WEGEN DER BESONDEREN ERFORDERNISSE EINER KOMMERZIELLEN TÄTIGKEIT GEBAUT BZW. DIESEN ANGEPASST WURDEN UND OHNE UMBAU FÜR KEINEN ANDEREN ZWECK VERWENDET WERDEN KÖNNEN - FABBRICATI COSTRUITI O ADATTATI PER SPECIALI ESIGENZE DI UNA ATTIVITÀ COMMERCIALE E NON SUSCETTIBILI DI DESTINAZIONE DIVERSA SENZA RADICALI TRASFORMAZIONI	2,300025
D10	GEBÄUDE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTION – FABBRICATI PER FUNZIONI PRODUTTIVE CONNESSE ALLE ATTIVITÀ AGRICOLE	2,300025

Gebäude bzw. Lokale, die nachweislich eine tatsächliche Nutzung haben, die in der Anlage 1 zur Mitteilung des Gemeindenverbandes vom 31.07.2024 Nr. 99 angeführt ist, oder jedenfalls tatsächlich für institutionelle Zwecke genutzt werden, werden für die Berechnung der Einnahmen nicht berücksichtigt, soweit obgenannte Anlage 1 nichts Gegenteiliges bestimmt. In jedem Fall berücksichtigt werden laut obgenannter Anlage 1 Gebäude oder Lokale, die als Wohnung, Büro, Barbetrieb oder für eine andere wirtschaftliche Tätigkeit genutzt werden, sowie jene Gebäude bzw. Lokale, die nachweislich eine tatsächliche Nutzung haben, die in der Anlage 2 zur obgenannten Mitteilung des Gemeindenverbandes angeführt ist.

Einnahmen aus Flächen im Eigentum der Gemeinden und der Fraktionen (Spalte G der beiliegenden Tabelle 1):

Für 2025 werden die theoretischen Einnahmen anhand der im Grundkataster als Acker, Garten, Obstwiese, Wald, Weingarten und Wiese eingetragenen Flächen (Stand 30.6.2024), mit Ausnahme der Wälder, welche für mehr als 50% in Natura-2000-Gebieten liegen wie folgt berechnet: die Katastererträge, die auf Werte des Jahres 1992 basieren, wurden um die vom ISTAT ermittelte Inflationsrate bis zum Jahr 2016 aufgewertet. Obstwiesen und Weingarten werden mit dem Multiplikator 20 multipliziert. Für die Identifizierung der Flächen in Natura-2000-Gebieten werden die Daten des GeoBrowser der Autonomen Provinz Bozen verwendet.

Gemeinsame Bestimmungen für die Berücksichtigung der Einnahmen aus Gebäuden und Flächen im Eigentum der Gemeinden und der Fraktionen

a) Nicht-Berücksichtigung von Gebäuden und Flächen im Eigentum der Fraktionen

Gebäude und Flächen im Eigentum der Fraktionen werden nicht berücksichtigt, sofern sie von einem eigenen Verwaltungskomitee, also nicht vom Gemeindevorstand, verwaltet werden.

b) Teilweise Berücksichtigung der Einnahmen von Gebäuden und Flächen im Eigentum der Fraktionen

Erfolgt die Verwaltung dieser Güter, welche Eigentum der Fraktionen sind, durch den Gemeindevorstand, werden die Einnahmen im Ausmaß von 50% berücksichtigt.

Edifici ovvero locali che comprovatamente hanno un utilizzo fattuale riportato nell'allegato 1 della comunicazione del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano del 31.07.2024 n. 99 o che effettivamente sono utilizzati per finalità istituzionali, non vengono considerati ai fini del calcolo delle entrate, per quanto non dispone diversamente il summenzionato allegato 1. In ogni caso, a norma del summenzionato allegato 1 vengono considerati gli edifici o i locali utilizzati come abitazione, ufficio, servizio bar o altre attività economiche, nonché gli edifici o locali che comprovatamente hanno un utilizzo fattuale riportato nell'allegato 2 della suddetta comunicazione del Consorzio dei Comuni.

Entrate derivanti da terreni di proprietà dei Comuni e delle frazioni (colonna G dell'allegata tabella 1):

Per il 2025 le entrate teoriche sono calcolate per i terreni iscritti al catasto come campo, orto, frutteto, bosco, vigna e prato (situazione al 30.6.2024), eccettuati i boschi siti per oltre il 50% in zone natura 2000, come segue: le rendite catastali, che si basano su valori dell'anno 1992, sono state rivalutate in base al tasso di inflazione stabilito dall'ISTAT fino all'anno 2016. Frutteti e vigne sono moltiplicati col moltiplicatore 20. Per l'identificazione dei terreni siti in zone natura 2000 vengono utilizzati i dati del GeoBrowser della Provincia Autonoma di Bolzano.

Disposizioni comuni relative alla considerazione delle entrate derivanti da terreni di proprietà dei Comuni e delle frazioni

a) Non considerazione di edifici e terreni di proprietà di frazioni

Non vengono presi in considerazione edifici e terreni di proprietà di frazioni, se sono amministrati da apposito comitato, e non quindi dalla giunta comunale.

b) Considerazione parziale delle entrate derivanti da edifici e terreni di proprietà di frazioni

Se l'amministrazione di tali beni di proprietà delle frazioni è svolta dalla giunta comunale, le entrate sono considerate nella misura del 50%

c) Teilweise Berücksichtigung der Einnahmen von Gebäuden und Flächen im Eigentum der Gemeinden

Werden Gebäude und Flächen im Eigentum der Gemeinde, welche mit Gemeinnutzungsrechten belastet sind, von einem eigenen Verwaltungskomitee einer Fraktion (also nicht vom Gemeindeausschuss) verwaltet, werden die Einnahmen im Ausmaß von 50% berücksichtigt.

d) Berücksichtigung der Einnahmen von Gebäuden und Flächen im Eigentum der Gemeinde

Werden Gebäude und Flächen im Eigentum der Gemeinde, welche mit Gemeinnutzungsrechten belastet sind, vom Gemeindeausschuss verwaltet, werden die Einnahmen wie bei den sonstigen Gemeindeimmobilien auch, voll berücksichtigt.

Es werden die Daten zur Identifizierung der Gebäude im Eigentum der Gemeinden, welche mit Gemeinnutzungsrechten belastet sind und von einem eigenen Verwaltungskomitee einer Fraktion (also nicht vom Gemeindeausschuss) verwaltet werden und die Informationen zu den tatsächlichen Nutzungen der Gebäude berücksichtigt, welche die Gemeinden dem Gemeindenverband in den vergangenen Jahren und während dieses Jahres aufgrund der Mitteilung vom 31.7.2024 Nr. 99 gemeldet haben und für welche die Korrektheit der Daten festgestellt werden konnte.

Berücksichtigung des Finanzbedarfs der Gemeinden

Der theoretische Finanzbedarf ergibt sich aus der Multiplikation der Einwohnerzahl einer Gemeinde mit einem entsprechenden Gewichtungsfaktor. Dieser Faktor ist von der Gemeindegroße abhängig und wird anhand einer stetigen Gewichtungskurve ermittelt. Die Gewichtungskurve ergibt sich anhand linearer Interpolation durch folgende Punkte:

Einwohnerzahl	Gewichtung
199	2,00
500	1,95
850	1,30
2.000	1,05
2.500	1,04
3.000	1,02
4.500	1,00
11.000	1,00
13.500	1,01

c) Considerazione parziale delle entrate derivanti da edifici e terreni di proprietà dei Comuni

Se l'amministrazione di edifici e terreni di proprietà del Comune è svolta da apposito comitato di una frazione (non quindi dalla giunta comunale), le entrate sono considerate nella misura del 50%.

d) Considerazione delle entrate derivanti da edifici e terreni di proprietà dei Comuni

Se l'amministrazione di edifici e terreni di proprietà del Comune, soggetti al vincolo di uso civico, è svolta dalla giunta comunale, le entrate, come per tutti gli altri immobili comunali, sono considerate nella misura intera.

Si tiene conto dei dati di identificazione degli edifici di proprietà dei Comuni, che sono soggetti al vincolo di uso civico e che sono amministrati da apposito comitato di una frazione (e quindi non dalla giunta comunale) e i dati relativi all'utilizzo fattuale degli edifici che i comuni hanno comunicato al Consorzio dei Comuni negli anni precedenti e quest'anno in base alla comunicazione del 31.7.2024 n. 99 e la cui correttezza è stata accertata.

Considerazione del fabbisogno finanziario dei Comuni

Il fabbisogno finanziario teorico risulta dalla moltiplicazione del numero degli abitanti di ciascun Comune con il relativo fattore di ponderazione. Tale fattore dipende dalla grandezza del Comune e viene determinato in ragione di una curva continua di ponderazione. La curva di ponderazione deriva dall'interpolazione lineare dei seguenti punti:

numero degli abitanti	Ponderazione
199	2,00
500	1,95
850	1,30
2.000	1,05
2.500	1,04
3.000	1,02
4.500	1,00
11.000	1,00
13.500	1,01

15.000	1,02
17.000	1,07
19.000	1,08
20.000	1,09
21.000	1,09
22.000	1,10
25.000	1,12
28.500	1,13
32.000	1,15
35.000	1,19
120.000	1,20

15.000	1,02
17.000	1,07
19.000	1,08
20.000	1,09
21.000	1,09
22.000	1,10
25.000	1,12
28.500	1,13
32.000	1,15
35.000	1,19
120.000	1,20

Für die Berechnung der gewichteten Einwohner werden die endgültigen Einwohnerdaten zum 31.12.2022 (Spalte I der beiliegenden Tabelle 1) herangezogen.

Zur Ermittlung des theoretischen Finanzbedarfes der Gemeinde (Spalte K der beiliegenden Tabelle 1) wird deren gewichtete Einwohnerzahl (Spalte J der beiliegenden Tabelle 1) mit dem Grundbetrag multipliziert, der wie folgt berechnet wird: der Gesamtbetrag zur Deckung der laufenden Ausgaben wird durch die Ausgleichsquote dividiert und mit der Gesamtsumme der theoretischen Einnahmen addiert; die daraus resultierende Zahl wird durch die Gesamtsumme der gewichteten Einwohner dividiert.

Vom Finanzbedarf der jeweiligen Gemeinde (Spalte K der beiliegenden Tabelle 1) werden deren theoretische Einnahmen (Spalte H der beiliegenden Tabelle 1), sofern diese niedriger sind als deren Finanzbedarf, in Abzug gebracht und der sich dabei ergebende Fehlbetrag wird mit der Ausgleichsquote multipliziert. Dies ergibt den theoretischen Finanzausgleich (theoretische Landeszuweisung) für 2025, der in der Spalte L der beiliegenden Tabelle 1 angeführt ist.

Mit der Ausgleichsquote, die zwischen Null Prozent und 100 Prozent liegen muss, wird die Effizienz der Gemeinden berücksichtigt, wobei festgelegt wird, wie stark die theoretischen Einnahmen der Gemeinden eingerechnet und zu welchem Prozentsatz der ermittelte Fehlbetrag zwischen Finanzbedarf und theoretische Einnahmen mit den laufenden Zuweisungen des Landes ausgeglichen wird. Im Jahr 2025 beträgt die Ausgleichsquote 50

Ai fini del calcolo degli abitanti ponderati sono utilizzati i dati definitivi della popolazione residente al 31.12.2022 (colonna I dell'allegata tabella 1).

Ai fini della determinazione del fabbisogno finanziario teorico del Comune (colonna K dell'allegata tabella 1) il suo numero di abitanti ponderati (colonna J dell'allegata tabella 1) è moltiplicato con l'importo base che si calcola come segue: l'importo complessivo per la copertura delle spese correnti va diviso per la quota di conguaglio e sommato con l'importo complessivo delle entrate teoriche; l'importo risultante da tale calcolo va diviso per il numero complessivo degli abitanti ponderati.

Dal fabbisogno finanziario di ciascun Comune (colonna K dell'allegata tabella 1) vengono detratte le loro entrate teoriche (colonna H dell'allegata tabella 1), se inferiori al loro fabbisogno finanziario, e la differenza risultante da tale calcolo viene moltiplicata con la quota di conguaglio. Da tale calcolo risulta la perequazione finanziaria teorica (trasferimento teorico della Provincia) per il 2025, riportata nella colonna L dell'allegata tabella 1.

Con la quota di conguaglio che deve essere tra lo zero per cento e il 100 per cento si tiene conto dell'efficienza dei Comuni e si stabilisce quanto devono essere prese in considerazione le entrate teoriche dei Comuni fissando la percentuale della differenza accertata tra fabbisogno finanziario e entrate teoriche da compensare con i trasferimenti correnti della Provincia. Nell'anno 2025 la quota di conguaglio è pari al 50 per cento, il che significa che la differenza accertata viene compensata per il 50

Prozent, d.h. dass der ermittelte Fehlbetrag zu 50 Prozent mit den laufenden Zuweisungen des Landes ausgeglichen wird.

Übersteigen die theoretischen Einnahmen der Gemeinden deren theoretischen Finanzbedarf, erhalten sie vom Land keine laufenden Zuweisungen. Die Überschüsse sind nicht in den Lokalfinanztopf einzuzahlen. In Ermangelung der Einzahlung der Überschüsse in den Lokalfinanztopf reduziert sich die tatsächliche Ausgleichsquote der Gemeinden, welche Empfänger von laufenden Zuweisungen sind, von 50 Prozent auf 49,58 Prozent.

Anwendung der Einschleifregelung (Spalten M bis Q der beiliegenden Tabelle 1):

Um die Wirkungen des aktualisierten Berechnungsmodells zur Verteilung der laufenden Zuweisungen an die Südtiroler Gemeinden im Positiven (Mehrzuweisungen) wie im Negativen (Minderzuweisungen) abzufedern, wird die Differenz der Prozentsätze, die bei den Zuweisungen zur Deckung der laufenden Ausgaben dem Anteil einer jeden Gemeinde am Lokalfinanzfonds in den Jahren 2024 (laufende Zuweisungen einschließlich Ergänzungszuweisungen) und 2025 entsprechen, ermittelt und das aktualisierte Modell zu 70 Prozent zur Anwendung gebracht. Im Jahr 2026 wird das neue Modell zu 100 Prozent angewandt.

Die Spalte R der beiliegenden Tabelle 1 weist die laufenden Gesamtzuweisungen für 2025 aus.

Die Spalte S der beiliegenden Tabelle 1 weist die laufenden Zuweisungen des Landes für 2026 und 2027 aus.

II. Berücksichtigung von Beträgen für Beteiligungen an diversen Kosten, für den Ausgleich Certif, sowie Anwendung der Abzüge:

In der beiliegenden Tabelle 2 werden berücksichtigt:

- a) die Kostenbeteiligung der Gemeinden an den Betriebskosten der Musikschulen,
- b) die Beteiligung aller Gemeinden an den effektiven Führungskosten für Obdachlosendienste und der effektiven Kosten

per cento con i trasferimenti correnti della Provincia.

Qualora le entrate teoriche dei Comuni eccedano il loro fabbisogno finanziario non ricevono trasferimenti correnti da parte della Provincia. Gli avanzi non vanno versati al fondo della finanza locale. In assenza del pagamento degli avanzi in favore del fondo della finanza locale la quota di congruaggio effettiva per i Comuni beneficiari di trasferimenti correnti si riduce dal 50 per cento al 49,58 per cento.

Applicazione della disciplina transitoria: (colonne da M a Q dell'allegata tabella 1):

Per attenuare le conseguenze dell'aggiornato modello di calcolo per la suddivisione dei trasferimenti correnti fra i Comuni dell'Alto Adige sia nel positivo (trasferimenti maggiori) che nel negativo (trasferimenti minori) viene rilevata la differenza delle percentuali che corrispondano alla quota di ogni singolo Comune al fondo di finanza locale negli anni 2024 (trasferimenti correnti, assegnazioni aggiuntive) e 2025, e il modello aggiornato si applica per il 70 per cento. Nell'anno 2026 il nuovo modello si applica al 100 per cento.

La colonna R dell'allegata tabella 1 riporta i trasferimenti correnti complessivi per il 2025.

La colonna S dell'allegata tabella 1 riporta i trasferimenti correnti della Provincia per gli anni 2026 e 2027.

II. Considerazione di importi per le partecipazioni a costi diversi, per il congruaggio Certif, nonché applicazione delle detrazioni:

Nell'allegata tabella 2 si tengono conto:

- a) della partecipazione dei Comuni ai costi di gestione delle scuole di musica,
- b) della compartecipazione di tutti i Comuni ai costi effettivi di gestione per i servizi per i senzatetto e ai costi effettivi per prestazioni per

für Leistungen zugunsten der Obdachlosen der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften, welche im Jahr 2023 Sitz solcher Dienste waren,

c) die Anwendung der Abzüge,

d) die Beträge 2025 für den Ausgleich Certif und

e) die Beträge 2025 für die Beteiligung des Landes an den Kosten für die Vergütungen für die Mitglieder der Gemeindekommission für Raum und Landschaft gemäß Artikel 4 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9.

Die Spalte C der beiliegenden Tabelle 2 weist die laufenden Gesamtzuweisungen für 2025 aus, wie sie in Spalte R der beiliegenden Tabelle 1 angeführt sind.

Die Spalte D der beiliegenden Tabelle 2 weist die Forderungen aus, welche die Sitzgemeinden der Musikschulen gegenüber den anderen Gemeinden aufgrund der Betriebskostenbeteiligung bei Musikschulen haben.

Die Spalte E der beiliegenden Tabelle 2 enthält die Verbindlichkeiten der einzelnen Gemeinde gegenüber den Sitzgemeinden der Musikschulen für die Betriebskostenbeteiligung.

Die Spalte F der beiliegenden Tabelle 2 weist die Abzüge für die Grundschildienste für das Jahr 2025 aus, welche die Landesverwaltung übernommen hat.

Die Spalte G der beiliegenden Tabelle 2 betrifft die vorläufigen Abzüge von den laufenden Zuweisungen im Jahr 2025 für die vom Land im Jahr 2024 vorgenommene Bevorschussung des fixen Gemeindeanteils für die zugelassenen Betreuungsstunden des Tagesmütter- bzw. Tagesväterdienstes.

Die Spalte H der beiliegenden Tabelle 2 enthält die Pauschalvergütung der Agentur für Wohnbauaufsicht im Ausmaß von insgesamt 225.000,00 Euro. Die Aufteilung der Kosten dieser Vergütung auf die Gemeinden erfolgt in Funktion der Anzahl der konventionierten Wohnungen aufgrund der vom Grundbuch übermittelten Daten (Stand 18.03.2022). Die Gesamtanzahl der in der Provinz Bozen befindlichen konventionierten Wohnungen beträgt 60.735. Die Gemeinden beteiligen sich somit an der Pauschalvergütung mit rund 3,70

i senzatetto dei Comuni e delle Comunità comprensoriali, che nel 2023 erano sede di tali servizi,

c) dell'applicazione delle detrazioni,

d) degli importi 2025 per il conguaglio Certif e

e) degli importi 2025 relativi alla partecipazione della Provincia alle spese per i compensi ai membri delle commissioni comunali per il territorio e il paesaggio ai sensi del comma 11 legge provinciale 10 luglio 2018, n.9.

La colonna C dell'allegata tabella 2 riporta i trasferimenti correnti complessivi per il 2025 come citati nella colonna R dell'allegata tabella 1.

La colonna D dell'allegata tabella 2 riporta i crediti che vantano i comuni sede di scuole di musica nei confronti degli altri comuni in ragione della partecipazione ai costi di gestione in caso di scuole di musica.

La colonna E dell'allegata tabella 2 contiene i debiti dei singoli Comuni nei confronti dei comuni sede di scuole di musica in ragione della partecipazione ai costi di gestione.

La colonna F dell'allegata tabella 2 riporta le detrazioni per i servizi delle scuole per l'anno 2025 assunti dall'amministrazione provinciale.

La colonna G dell'allegata tabella 2 riguarda le detrazioni provvisorie dai trasferimenti correnti per l'anno 2025 per l'anticipazione, effettuata dalla Provincia nell'anno 2024, della quota fissa a carico dei Comuni per il numero di ore di servizio di assistenza domiciliare all'infanzia.

La colonna H dell'allegata tabella 2 contiene il compenso forfettario riconosciuto all'Agenzia di vigilanza sull'edilizia nella misura di complessivamente 225.000,00 euro. La ripartizione delle spese per tale compenso fra i Comuni avviene in ragione del numero delle abitazioni convenzionate che è stato rilevato dai dati trasmessi dal libro fondiario (situazione al 18.03.2022). Il numero complessivo delle abitazioni convenzionate site in Provincia di Bolzano ammonta a 60.735. Di conseguenza i Comuni concorrono al compenso forfettario con 3,70 euro per ogni abitazione convenzionata sita sul loro territorio comunale.

Euro pro konventionierter Wohnung, die sich auf ihrem Gemeindegebiet befindet.

Die Spalte I der beiliegenden Tabelle 2 betrifft die Forderungen der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften für die effektiven Führungskosten von Obdachlosendiensten. Die Gemeinden und Bezirksgemeinschaften mit Sitz von Obdachlosendiensten im Jahr 2023 haben die effektiven Führungskosten auf der Grundlage der in der Vereinbarung für die Gemeindenfinanzierung für das Jahr 2024 enthaltenen Regelung mitgeteilt.

Die Beträge der Forderungen der Sitzgemeinden und -bezirksgemeinschaften von Obdachlosendiensten im Jahr 2023, welche in der Spalte I der beiliegenden Tabelle 2 angeführt sind, ergeben sich aus den von den Sitzkörperschaften mitgeteilten Führungskosten nach Abzug der von der Landesverwaltung gewährten Beiträge und Zuschüsse und durch Erhöhung des daraus resultierenden Betrages um 15% für allgemeine Verwaltungskosten.

Die Spalte J der beiliegenden Tabelle 2 enthält die Verbindlichkeiten für die Kostenbeteiligung der Gemeinden an den effektiven Führungskosten von Obdachlosendiensten und für Leistungen zugunsten von Obdachlosen. Diese Kostenbeteiligung erfolgt im Verhältnis zu der am 31.12.2022 ansässigen Bevölkerung.

Die Spalte K der beiliegenden Tabelle 2 weist die laufenden Nettozuweisungen des Landes für 2025 aus, die sich aufgrund der Forderungen und Verbindlichkeiten für die Kostenbeteiligung für Musikschulen, für Obdachlosendienste und Leistungen für Obdachlosen sowie der Abzüge für die Grundschuldienste 2025, für die vorgenannte vom Land vorgenommene Bevorschussung und jener für die Agentur für Wohnbauaufsicht 2025 ergeben.

Die Spalte L der beiliegenden Tabelle 2 weist die Beträge der Ergänzungszuweisungen zur Deckung der laufenden Zuweisungen für 2025 aus. Diese Beträge wurden in Anwendung der Regelung laut nachstehendem Punkt III und der dazugehörigen Tabelle 3 berechnet.

Die Spalte M der beiliegenden Tabelle 2 weist den Gesamtbetrag der laufenden Nettozuweisungen und der

La colonna I dell'allegata tabella 2 riguarda i crediti dei Comuni e delle Comunità comprensoriali per i costi di gestione effettivi dei servizi per i senzatetto. I Comuni e le Comunità comprensoriali sede dei servizi per i senzatetto nel 2023 hanno comunicato i costi effettivi di gestione nella base della disciplina di cui all'accordo sulla finanza locale per l'anno 2024.

Gli importi dei crediti dei Comuni e delle Comunità comprensoriali sede di servizi per i senzatetto nel 2023, che sono riportati alla colonna I dell'allegata tabella 2, risultano dai costi di gestione, comunicati dagli enti sede, detratti i contributi e le sovvenzioni concessi dall'amministrazione provinciale e dall'aumento dell'importo risultante del 15% per le spese amministrative generali.

La colonna J dell'allegata tabella 2 contiene i debiti per la compartecipazione dei Comuni ai costi di gestione effettivi dei servizi per i senzatetto e per le prestazioni per i senzatetto. Tale compartecipazione ai costi è proporzionale alla popolazione residente al 31.12.2022.

La colonna K dell'allegata tabella 2 riporta i trasferimenti correnti della Provincia per l'anno 2025 al netto dei crediti e debiti per la partecipazione ai costi di gestione per scuole di musica, per servizi per i senzatetto e per prestazione per i senzatetto nonché delle detrazioni per i servizi delle scuole per l'anno 2025, per le suddette anticipazioni effettuate dalla Provincia e per l'Agenzia di vigilanza sull'edilizia per il 2025.

La colonna L dell'allegata tabella 2 riporta gli importi delle assegnazioni aggiuntive per la copertura delle spese correnti per l'anno 2025. Gli importi sono stati calcolati in applicazione della disciplina di cui al seguente punto III e alla relativa tabella 3.

La colonna M dell'allegata tabella 2 riporta l'importo complessivo dei trasferimenti correnti

Ergänzungszuweisungen zur Deckung der laufenden Zuweisungen für 2025 aus.

Die Spalten N und O der beiliegenden Tabelle 2 weisen die Beträge 2025 für den Ausgleich Certif aus.

Die Spalte P der beiliegenden Tabelle 2 weist die durchschnittliche jährliche Kostenbeteiligung des Landes pro Gemeinde aus und wurde aufgrund der vom Land für die Jahre 2021, 2022 und 2023 den Gemeinden ausgezahlten Beträge für die Beteiligung des Landes an den Kosten für die Mitglieder der Gemeindekommission für Raum und Landschaft berechnet.

Die Spalte Q der beiliegenden Tabelle 2 weist den einer jeden Gemeinde zustehenden Pauschalbetrag für die Beteiligung des Landes an deren Kosten für die Mitglieder der Gemeindekommission für Raum und Landschaft im Jahr 2025 aus.

Die Spalte R der beiliegenden Tabelle 2 gibt die Summe der laufenden Zuweisungen für 2025 an, die sich aus den Beträgen der Spalten M, N, O und Q ergibt.

III. Ergänzungszuweisungen zur Deckung der laufenden Zuweisungen - Berechnung der Aufteilung (beiliegende Tabelle 3)

Für Ergänzungszuweisungen für die Deckung der laufenden Ausgaben 2025 wird der Betrag von Euro 154.883,48 eingesetzt.

Höchstausmaß der festgestellten Minderzuweisung, die bei den laufenden Zuweisungen des Landes im Jahr 2025 gegenüber 2024 (laufende Zuweisungen einschließlich Ergänzungszuweisungen) besteht, wird den Gemeinden jener Ergänzungsbetrag zur Deckung der laufenden Ausgaben zugewiesen, der wie folgt berechnet wird: von 50 Prozent des Durchschnittes (arithmetisches Mittel) der Wirtschaftsergebnisse der Gemeinden der Jahre 2021, 2022 und 2023 werden die Mindereinnahmen bei der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) für die Hauptwohnung und die Minderzuweisungen des Landes für die Instandhaltung des ländlichen Wegenetzes (Beträge des Jahres 2014) in Abzug gebracht.

Für die Berechnung der Mindereinnahmen bei der GIS für die Hauptwohnung werden die GIS-Einnahmen aufgrund der Regelungen der Gemeindeverordnungen der betroffenen

netti e delle assegnazioni aggiuntive per la copertura delle spese correnti per l'anno 2025.

Le colonne N e O dell'allegata tabella 2 riportano gli importi 2025 relativi al conguaglio Certif.

La colonna P dell'allegata tabella 2 riporta la partecipazione alla spesa media annua della Provincia per ciascun Comune, espressa in termini percentuali che è stata calcolata in ragione degli importi versati dalla Provincia ai Comuni per gli anni 2021, 2022 e 2023 per la partecipazione della Provincia alle spese per i componenti della Commissione per il territorio e il paesaggio,

La colonna Q dell'allegata tabella 2 riporta l'importo forfettario spettante a ciascun Comune nel 2025 per la partecipazione della Provincia alle sue spese per i componenti della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio.

La colonna R dell'allegata tabella 2 riporta la somma dei trasferimenti correnti per l'anno 2025 risultante dagli importi di cui alle colonne M, N, O e Q.

III. Assegnazioni aggiuntive per la copertura delle spese correnti - calcolo della ripartizione (allegata tabella 3)

Per assegnazioni aggiuntive per la copertura delle spese correnti per il 2025 viene stanziato l'importo di euro 154.883,48.

Nei limiti dei trasferimenti minori accertati in ordine ai trasferimenti correnti della Provincia dell'anno 2025 rispetto a quelli dell'anno 2024 (trasferimenti correnti, comprensivi delle assegnazioni aggiuntive) ai Comuni viene assegnato l'importo aggiuntivo per la copertura delle spese correnti che si calcola come segue: dal 50 per cento della media aritmetica della situazione economica di bilancio dei Comuni degli anni 2021, 2022 e 2023 vengono detratte le minori entrate dell'imposta municipale sugli immobili (IMI) per l'abitazione principale e le minor assegnazioni della Provincia per la manutenzione della rete stradale rurale (importi dell'anno 2014).

Per il calcolo delle minor entrate dell'IMI per l'abitazione principale le entrate IMI sono calcolate in base alle discipline dei regolamenti comunali dei Comuni interessati e tali entrate

Gemeinde berechnet und diese den GIS-Einnahmen gegenübergestellt, welche aufgrund der Regelung laut Art. 10 des Landesgesetzes Nr. 3/2014, wie durch Art. 18, Abs. 9 des Landesgesetzes Nr. 11/2015 ersetzt, berechnet werden. Dabei werden die Daten des Jahres 2014 verwendet, welche am 16.6.2015 aus der ASCOT-Steuerdatenbank der Gemeinden ausgelesen worden sind.

vengono confrontate con le entrate IMI calcolate in base alla disciplina di cui all'art. 10 della legge provinciale n. 3/2014, nel testo sostituito dall'art. 18, co. 9 della legge provinciale n. 11/2015. A tal fine vengono utilizzati i dati dell'anno 2014 copiati dalla banca dati ASCOT-tributi dei Comuni in data 16.6.2015.

In der beiliegenden Tabelle 3 sind folgende Beträge ausgewiesen:

- Spalte C: laufende Gesamtzuweisungen für 2024 (laufende Zuweisungen und Ergänzungszuweisungen);
- Spalte D: laufende Gesamtzuweisungen für 2025;
- Spalte E: Differenz zwischen Spalte D und Spalte C;
- Spalte F: Durchschnitt (arithmetisches Mittel) der Wirtschaftsergebnisse der Gemeinden der Jahre 2021, 2022 und 2023;
- Spalte G: Mindereinnahmen GIS;
- Spalte H: Minderzuweisungen für Instandhaltung der Straßen;
- Spalte I: Betrag laut Spalte E zuzüglich 50% des Betrages laut Spalte F abzüglich der Beträge laut den Spalten G und H;
- Spalte J: Ergänzungszuweisungen zur Deckung der laufenden Ausgaben;
- Spalte K: Betrag laut Spalte I abzüglich des sechsfachen Betrages laut Spalte E;
- Spalte L: Gemeinden mit schwacher Bevölkerungsentwicklung und schwacher Wirtschafts- und Sozialstruktur;
- Spalte M: Gemeinden mit sehr schwacher Bevölkerungsentwicklung und sehr schwacher Wirtschafts- und Sozialstruktur;
- Spalte N: Ergänzungszuweisungen zur Deckung der laufenden Ausgaben für Gemeinden mit schwacher Bevölkerungsentwicklung und schwacher Wirtschafts- und

Nell'allegata tabella 3 sono riportati i seguenti importi:

- colonna C: trasferimenti correnti complessivi per il 2024 (trasferimenti correnti e assegnazioni aggiuntive);
- colonna D: trasferimenti correnti complessivi per il 2025;
- colonna E: differenza tra colonna D e colonna C;
- colonna F: media aritmetica della situazione economica di bilancio dei Comuni degli anni 2021, 2022 e 2023;
- colonna G: minor entrate IMI;
- colonna H: minor trasferimenti per la manutenzione delle strade;
- colonna I: Importo di cui alla colonna E più il 50 per cento dell'importo di cui alla colonna F detratti gli importi di cui alle colonne G e H;
- colonna J: Assegnazioni aggiuntive per la copertura delle spese correnti;
- colonna K: Importo di cui alla colonna I detratto il sestuplo dell'importo di cui alla colonna E;
- Colonna L: Comuni con andamento demografico debole, struttura economica e sociale debole;
- Colonna M: comuni con andamento demografico molto debole e struttura economica molto debole;
- colonna N: Assegnazioni aggiuntive per la copertura delle spese correnti ai Comuni con andamento demografico debole, struttura economica e sociale debole nonché ai Comuni con

Sozialstruktur sowie für Gemeinden mit sehr schwacher Bevölkerungsentwicklung und sehr schwacher Wirtschafts- und Sozialstruktur. Die entsprechenden Gemeindegruppen sind in der Publikation des Wirtschaftsforschungsinstitutes der Handelskammer Bozen mit dem Titel „Eine wirtschaftlich-soziale und demografische Analyse - Die Gemeinden Südtirols“ vom 13.10.2011 angeführt. Diese Ergänzungszuweisungen stehen zu, wenn der Betrag laut Spalte I nach Abzug des 6-fachen des Betrages laut Spalte E eine negative Zahl ergibt. Die Ergänzungszuweisung entspricht der ermittelten Minderzuweisung laut Spalte E abzüglich der Ergänzungszuweisung laut Spalte J;

- Spalte O: Gesamtbetrag der Ergänzungszuweisung zur Deckung der laufenden Ausgaben aus Spalte J und Spalte N.

andamento demografico molto debole e struttura economica molto debole. I relativi gruppi dei Comuni sono riportati nella pubblicazione dell'Istituto di ricerca economica della Camera di Commercio di Bolzano recante il titolo „Un'analisi socioeconomica e demografica - I comuni altoatesini“ del 13.10.2011. Dette assegnazioni aggiuntive spettano, qualora l'importo di cui alla colonna I detratto il sestuplo dell'importo di cui alla colonna sia un valore negativo. L'assegnazione aggiuntiva corrisponde alla minor assegnazione di cui alla colonna E detratta l'assegnazione aggiuntiva alla colonna J;

- colonna O: Assegnazioni aggiuntive complessive a copertura delle spese correnti di cui alla colonna J più colonna N.

IV. Verteilung der Zuweisungen zur Deckung der Investitionsausgaben 2025 (beiliegende Tabelle 7)

Das Modell zur Verteilung der Investitionszuweisungen an die Südtiroler Gemeinden besteht aus nachfolgenden Elementen.

Ermittlung des Finanzbedarfs

Aufgrund der Investitionsausgaben, die die Gemeinden laut ihren Abschlussrechnungen (Titel 2 - Ausgaben aus Kapitalkonto) in den Jahren von 1997 bis 2014 getätigt haben, werden die durchschnittlichen jährlichen Investitionsausgaben der Gemeinden prozentuell ermittelt (arithmetisches Mittel). Ebenso wird der Prozentsatz berücksichtigt, der laut Finanzvereinbarung vom 29.1.2015 für die Aufteilung der Zuweisungen zur Deckung der Investitionskosten für das Jahr 2016 festgelegt wurde. Die Zuweisung zur Deckung der Investitionsausgaben 2025 erfolgt in Funktion des arithmetischen Mittels dieser beiden Prozentsätze.

In der beiliegenden Tabelle 4 sind folgende Beträge und Prozentsätze ausgewiesen:

IV. Suddivisione dei trasferimenti per la copertura delle spese d'investimento 2025 (allegata tabella 7)

Il modello per la suddivisione dei trasferimenti d'investimento ai Comuni dell'Alto Adige consiste negli elementi seguenti.

Rilevazione del fabbisogno finanziario

In ragione delle spese di investimento che i Comuni hanno sostenuto secondo i loro rendiconti della gestione (titolo 2 - spese in conto capitale) negli anni 1997 - 2014, vengono calcolate le spese di investimento medie annue (media aritmetica) ed espresse in termini percentuali. Parimenti si tiene conto della percentuale che è stata stabilita nell'accordo sulla finanza locale del 29.1.2015 per la ripartizione dei trasferimenti a copertura delle spese di investimento per l'anno 2016. L'assegnazione dei trasferimenti a copertura delle spese di investimento per l'anno 2025 avviene in funzione della media aritmetica delle suddette percentuali.

Nell'allegata tabella 4 sono riportati i seguenti importi e percentuali:

- Spalte D: Prozentsatz betreffend durchschnittliche jährliche Investitionsausgaben der Gemeinden in den Jahren von 1997 bis 2014;
- Spalte E: Prozentsatz laut Finanzvereinbarung vom 29.1.2015 für die Aufteilung der Zuweisungen zur Deckung der Investitionskosten für das Jahr 2016;
- Spalte F: arithmetisches Mittel der Prozentsätze, die in den Spalten D und E angeführt sind;
- Spalte G: Zuweisung für das Jahr 2025.
- colonna D: percentuale riguardante le spese di investimento medie annue dei Comuni negli anni 1997-2014;
- colonna E: percentuale di cui all'accordo sulla finanza locale del 29.1.2015 riguardante la ripartizione dei trasferimenti a copertura delle spese di investimento per l'anno 2016;
- colonna F: media aritmetica delle percentuali riportate nelle colonne D e E;
- colonna G: assegnazione per l'anno 2025.